

fischen Crays, in Betrachtung des beschwerlichen Zustandes im Münz-
wesen, mercklichen und vil gelegen, zusammen kommen. Und wie
wohl wegen der Durchleuchtigen, Hoch- und Wohlgebohrnen Fürsten,
Grafen und Herrn, benanntlichen Herrn Johann Ernsten des Jüngern,
Herrn Johann Casimir und Herrn Johann Ernsten des Eltern, Ge-
brüthern und Bettern, Herzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg etc.
so wohl Herrn Philippen zu Stettin-Pommern, Herzogen etc. auch Herrn
Johann Georgen, Fürsten zu Anhalt etc. deßgleichen wegen Frauen Do-
rotheen, Herzogin zu Sachsen etc. erwählten Aelbtigin des Kayserlichen
freyen weltlichen Stiffts zu Quedlinburg, und dann endlichen wegen
der Grafen und Herrn dises Ober-Sächsischen Crayses niemands er-
schienen: So haben doch beyde vor- hoch-gemeldte Herrn, nemlich
Herr Johann Casimir und Herr Johann Ernst der Elter, Herzoge zu
Sachsen etc. dem Herrn Sächsischen Altenburgischen Gesandten genug-
same Vollmacht ufgetragen, J. J. J. J. G. G. Stelle zu disemahl
zu vertreten, die andern Fürsten, Grafen und Herrn aber (außer Stoll-
berg und Schönburg) haben durch eingeschickte Schreiben bey den an-
wesenden Ständen ihres Außenbleibens sich zum besten entschuldiget und
zum Theil auf die von höchstgedachtem Churfürsten zu Sachsen etc. un-
serm gnädigsten Herrn, J. J. J. J. G. G. Gn. und Gn. Gn. über-
sandte und angedeute Punct, ihre Erklärung und Gemüth, was sie bey
einem und dem andern zu thun bedacht, zu erkennen geben.

§. 1. Haben demnach die wenig anwesende Stände den Anfang
zu dem Münz-Probier-Werck gemacht, dem Herkommen und üblichen
Gebrauch nach, ihre Gewalt und Vollmachten übergeben, solche ver-
lesen, die Schlüssel von dem Crays-Secretario abfordern, die Fabr-
Büchsen in Beyseyn der Münzmeister und Wardinen eröffnen, die gül-
den und silberne Münz-Sorten, in Manglung des verstorbenen Gene-
ral-Baradeins, durch den Churfürstl. Sächsischen Münz-Wardein,
David Hermann, aufstoßen, probiren und verfertigen und dasjenige
daneben verrichten lassen, was die Münz-Probier Ordnung allenthal-
ben erfordert und haben will. Wie vil nun in disem Ober-Sächsischen
Crays, sieder dem für einem Jahre zu Leipzig gehaltenen Münz-Pro-
bation-Tage an Gold und Silber durch den reichen und milden Gee-
gen des Allmächtigen gewonnen, erworben und einkommen, an groben
und kleinen Sorten vermünzet, auch die Gold- und Silber-Proben in
ihrem Werth und Halt befunden worden, das alles ist aus dem über-
gebenen schriftlichen Bericht, so wohl der Baradeinen überreichten
Special-Rechnung mit mehrern zu vernehmen gewesen.

Probirung
der Münzen.

Ec 2

§. 2.